

POSTKARTEN FÜLLEN DEN KALENDER

Zeitgleich mit der Herbstausgabe der «Langnauerpost» erscheint der Langnauer Fotokalendar mit Bildern aus dem umfangreichen Archiv von Bernhard Fuchs. Die Ausgabe des Kalenders 2013 passt zum Titelthema der «Langnauerpost»: «Landkarten». Im Format A3 werden zwölf Postkarten-Motive präsentiert. Alle Postkarten stammen aus der Jahrhundertwende um 1900. So finden sich beispielsweise eine Karte des mittlerweile abgerissenen Restaurants Hasengarten, eine Ansicht des erst kurz zuvor erstellten Bahnhofs Langnau, aber auch Grussbotschaften von den Restaurants Wildpark, Rank und Windegg. Der historische Kalender kann zum Preis von 52 Franken bei der Druckerei Ebnöther Joos AG an der Sihltalstrasse 82 in Langnau bezogen werden. Bild: zvg



VERANSTALTUNG

In der Firma Energie sparen

WIRTSCHAFT. Der Arbeitgeberverein Zürichsee-Zimmerberg (AZZ), die Unternehmervereinigung Bezirk Horgen (UVH) und die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal führen am Dienstag, 6. November, das zweite Unternehmerforum Zürich Park Side durch mit dem Thema «Treffpunkt Energie – Fakten, Mythen und Chancen». Der Hauptreferent Lino Guzzella, seit Sommer 2012 Rektor an der ETH Zürich, ist Experte auf dem Gebiet von sparsamen und sauberen Energiewandlungssystemen. (e)

Dienstag, 6. November, 18 bis 20.30 Uhr, Show-Room Feller AG, Bergstrasse, Horgen. Anmeldung online: www.zurichparksch.ch/unternehmerforum. Anmeldeschluss ist der 30. Oktober. Weitere Informationen unter www.zurichparksch.ch.

Die Schule Rüslikon geht neue Pfade

RÜSCHLIKON. Die Primarschule Rüslikon lebt und arbeitet nach einem neuen Programm: Pfade (Programm zur Förderung alternativer Denkstrategien). Kürzlich lud die Schule die Eltern zu einem verbindlichen Informationsabend ein.

Alle Eltern mit Kindern im Kindergarten und/oder der Primarschule wurden zu der Veranstaltung im «Gulliver» erwartet. Die Schulpräsidentin begrüßte alle Anwesenden und führte aus, wieso überhaupt ein Projekt wie «Pfade» an

der Schule als notwendig erachtet wird. Wie die Eltern miteinbezogen werden sollen und wie die zeitliche Umsetzung verlief und verlaufen wird, erläuterte der Schulleiter Michael Müller. Über den Inhalt und die Art und Weise der Umsetzung des Programms informierte der Fachmann, Herr Christoph Anderegger von der Universität Zürich.

Das Programm «Pfade» ist ein Lehrmittel zur nachhaltigen Förderung von sozialen Kompetenzen bei Kindern im Primarschul- und Kindergartenalter. Es unterstützt eine gesunde und erwünschte Entwicklung von Kindern und trägt so dazu bei, Problemverhalten wie z.B. Gewalt, Aggression, Substanzmissbrauch,

Bedrücktheit und Depression langfristig zu reduzieren. Das «Pfade»-Programm wird vom Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich angeboten und begleitet.

Das Programm wird unter wissenschaftlichen Kriterien als wirksam eingestuft. Es wurde in den USA entwickelt und wird heute in verschiedensten Ländern weltweit in Schulen eingesetzt. Pfade erfährt bei den Lehrpersonen, die für die Umsetzung gut ausgebildet und bei der Implementierung begleitet werden, hohe Wertschätzung.

Pfade arbeitet mit sieben Kernelementen: Gefühle, gesundes Selbstwertgefühl, Selbstkontrolle, soziale Problem-

lösefertigkeiten, Umgang mit Freundschaften, Beziehungen, Fragen des Zusammenlebens, Regeln und Manieren und Lern- und Organisationsstrategien. Pfade ist praxistauglich und -nah und bietet Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Eltern Konzepte und Instrumente.

Anschliessend an die Präsentation nutzten viele Eltern die Gelegenheit, sich persönlich mit den anwesenden Lehrpersonen und auch dem Erziehungswissenschaftler über den Inhalt des Programms auszutauschen. Ein allgemeines sehr positives Feedback über dieses Projekt zeigt, dass die Schule auf dem richtigen Pfad ist. (e)

Seid nicht traurig,
dass ich gegangen bin.
Seid dankbar,
dass ich so lange
bei Euch sein durfte.

Richterswil, 15. Oktober 2012

Dora Hauser-Marth
Dorfstrasse 82
8805 Richterswil

In Liebe und mit schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Papi, Dädä, Urgrossvater, Bruder und Onkel

Jakob (Köbi) Hauser-Marth

24. Dezember 1923 – 15. Oktober 2012

Nach einem erfüllten Leben, durfte er zuhause im Kreise seiner Familie einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Dora Hauser-Marth
Dora und Max Latka-Hauser mit Familie
Bea und Werner Diethelm-Hauser mit Familie
Gaby und Andi Sieber-Hauser mit Familie
Hedy und Walter Wenger-Hauser mit Familie
Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 23. Oktober 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Richterswil statt. Besammlung beim Gemeinschaftsgrab.



AMTLICHE TODESANZEIGEN

Richterswil

Fuchs, Ursula, von Feusisberg SZ, geboren am 27. September 1944, wohnhaft gewesen in Richterswil, Dorfstrasse 23, gestorben am 5. Oktober 2012.

Trauerfeier und Beisetzung haben stattgefunden.

FJ8768zszA

Wädenswil

Am 12. Oktober 2012 ist gestorben:

Kälin Arthur, von Einsiedeln SZ, geboren am 17. Mai 1920, wohnhaft gewesen in 8820 Wädenswil, mit Aufenthalt im Altersheim Stollenweid, Schönenberg ZH. Trauerfeier am Donnerstag, 25. Oktober 2012, 14.00 Uhr in der Friedhofkapelle Wädenswil.

FK0315zszA

Richterswil

Gautschi geb. Hitz, Bertha, von Reinach AG, geboren am 1. Mai 1920, wohnhaft gewesen in Richterswil, im Wisli 20, gestorben am 12. Oktober 2012. Trauerfeier am Freitag, 26. Oktober, 14.00 Uhr in der reformierten Kirche, Richterswil.

FJ8552zszA

Wädenswil

Am 15. Oktober 2012 ist gestorben:

Morel, Hans Jürg, von Zürich ZH und Hitzkirch LU, geboren am 1. Oktober 1912, in 8820 Wädenswil, Fuhrstrasse 40. Abdankung am Dienstag, 23. Oktober 2012, um 14.00 Uhr in der neuapostolischen Kirche Wädenswil.

FJ9914zszA